

Konzert der Frauenfelder Stadtmusik

«Wir proben täglich sechs Stunden»

Herr Coimbra, morgen Samstag spielen Sie zusammen mit der Stadtmusik Frauenfeld im Casino. Wie kam es dazu?

Tiago Coimbra: Ich habe in Zürich und Basel Musik studiert. Zu dieser Zeit habe ich nebenbei auch im Orchester Frauenfeld gespielt. Nun bin ich aber seit drei Jahren im Sinfonieorchester im deutschen Göttingen. Da ich diese Woche nicht besetzt bin, habe ich der Anfrage der Stadtmusik sofort zugesagt. Zusammen haben wir das Stück «Legacy» von Oscar Navarro für das Programm ausgewählt.

Was ist das für ein Stück?

Es ist einem spanischen Solisten gewidmet. Da ich selbst ursprünglich aus Portugal komme, mag ich Spanische Musik besonders. Das Stück handelt von der Zeit und der Musikgeschichte.

Wie lange brauchte es, bis diese 20-minütige Darbietung fehlerfrei war?

«Legacy» ist sehr anspruchsvoll. Die Noten dazu habe ich bereits im vergangenen Herbst bekommen, seit Januar habe ich mich intensiv damit auseinandergesetzt. Das heisst aber nicht, dass ich den ganzen Tag nur geprobt

habe, denn wir proben mit dem Sinfonieorchester schon jeweils täglich sechs Stunden. Für diese Auseinandersetzung kaufe ich mir jeweils im Voraus eine Aufnahme, denn die Vorbereitungen finden viel mehr auch auf der Gefühlsebene statt. In dieser Zeit träume ich oft von den Musikstücken.

Sie spielen am Göttinger Sinfonieorchester. Heisst das, Sie sind oft unterwegs und reisen viel?

Nein, die meisten Konzerte haben wir im Raum Göttingen. Trotzdem dürfen wir auch immer wieder in andere Länder reisen und dort spielen. Vergangenen Dezember waren wir in China,

nächstes Jahr kommen wir in die Schweiz.

Was fasziniert Sie an der Musik?

Musik ist für mich eine Art Energievermittlung. Früher habe ich viel gesungen und ich wusste, dass ich mit 15 Jahren Musiker sein möchte. Ich bin der Erste in der Familie, den es in diese Richtung zieht.

Seit wann spielen Sie schon Oboe?

Zuerst habe ich Klavier gespielt. Ich wusste aber schnell, dass ich ein Blasinstrument spielen möchte. An einem Besuchstag meiner Musikschule testete ich mit elf Jahren verschiedene Blasinstrumente und entschied mich für die Oboe.

Was für Instrumente können Sie nebst der Oboe spielen?

Das Klavierspielen habe ich wieder verlernt. Jedoch spiele ich noch Englischhorn und Oboe d'amore, ein Instrument der Oboen-Familie. (gbo)

Casinokonzert der Stadtmusik Frauenfeld

Samstag, 29. April, 20 Uhr
www.stadtmusik-frauenfeld.ch



Tiago Coimbra
Oboe-Solist

Bild: Géraldine Bohne